

# Studienabschluss Diplom - OBAs

**Beitrag von „step“ vom 26. Januar 2010 14:00**

Unterschied liegt in der nicht mehr notwendigen Anerkennung des Studienabschlusses als 1. Staatsexamen.

Vorteil: Möglichkeiten sind jetzt größer! Vorher gab es den Anerkennungserlaß, wo im Anhang quasi alles drin stand, was ging. Aus dem Studienabschluss ergab sich automatisch das mögliche Lehramt.

Nachteil: Es ist zwar mehr möglich, aber keiner kann einem sagen, wie weit es genau geht.

Beispiel:

früher:

Dipl.-Ing. Elektrotechnik (Uni) -> Technik und Mathe o. Physik o. Informatik o. ..., wenn man zumindest im Grundstudium Leistungen nachweisen konnte. Man reicht die Unterlagen ein und weiß dann Bescheid. Nur Sek. I.

heute:

Dipl.-Ing. Elektrotechnik (Uni) -> Technik und Mathe o. Physik o. ... für Sek. I und Sek. II. Entscheidung darüber liegt in fest vorgegebenen SWS für das zweite Fach.

Nachteil heute: Man bewibt sich, nimmt an ... und erst dann wird geprüft, ob das genehmigt wird.

Dadurch kommen so Situationen, dass wenn man sich z.b. auf die Regelung mit den affinen Fächern berufen will, man zunächst völlig im Dunkeln steht. Im Beispiel oben: Physik ist sicherlich affin, aber keiner kann einem vorher sagen, ob Physik/Mathe für Sek. II auch wirklich durchgewunken würde ... man hat ja ...technik studiert. Und das Problem entsteht, weil Technik in der Sek. II sehr selten unterrichtet wird.

Da fehlt einfach eine Stelle, die das in solchen nicht ganz glasklaren Fällen vorher prüfen und absegnen könnte.

step.